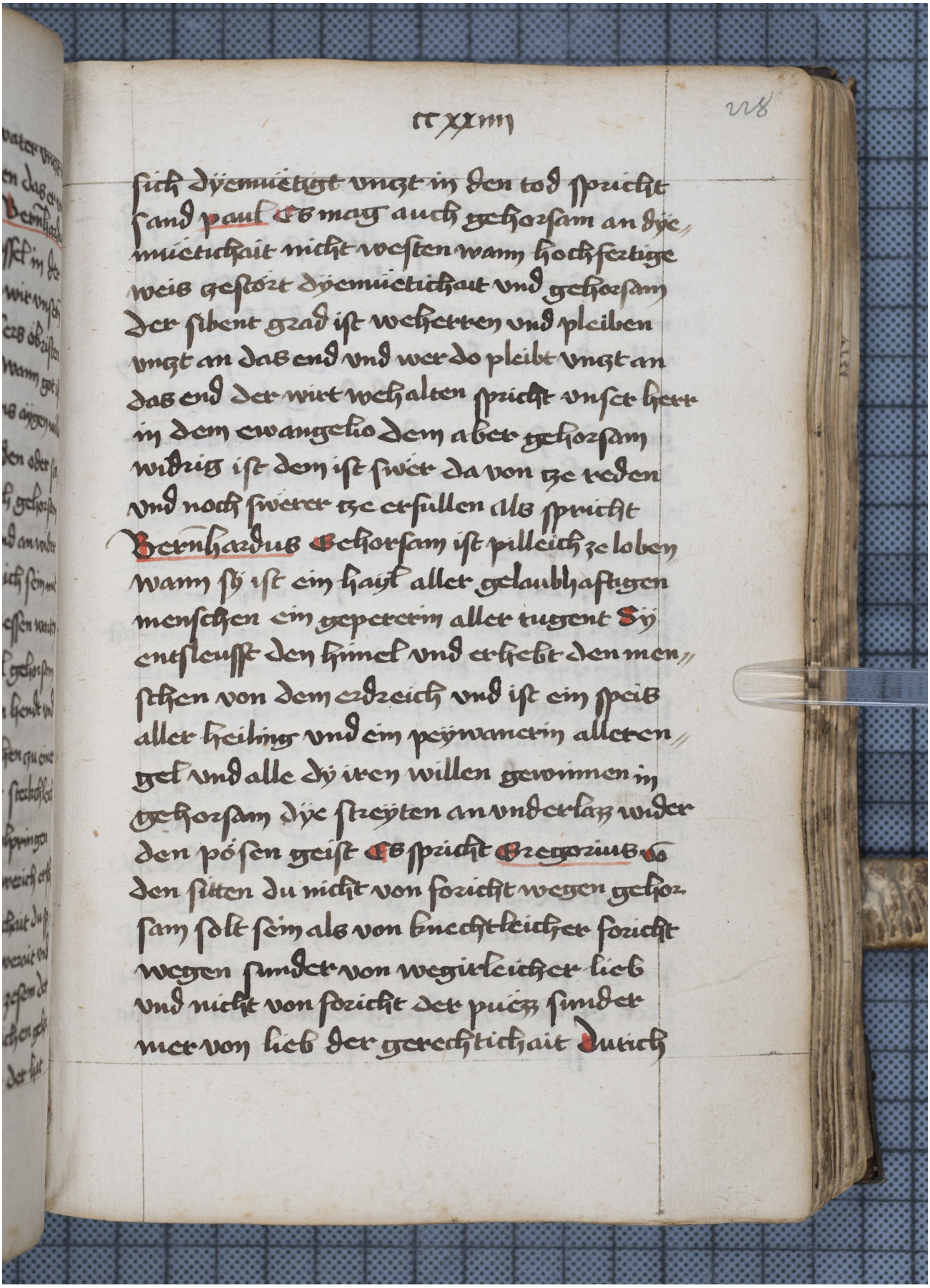
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)





sich dyemuetigt vnczt in den tod spricht
sand paul Es mag auch gehorsam an dye
muetichait nicht westen wann hochfertige
weis czestort dyemuetichait vnd gehorsam
der sibent grad ist weherren vnd pleiben
vnczt an das end vnd wer do pleibt vnczt an
das end der wirt wehalten spricht vnser herr
in dem ewangelio dem aber gehorsam
widrig ist dem ist swer da von cze reden
vnd noch swerer cze erfullen als spricht
Bernhardus Gehorsam ist pilleich ze loben
wann sy ist ein hayl aller gelaubhaftigen
menschen ein gepererin aller tugent Sy
entsleusst den himel vnd erhebt den men
schen von dem erdreich vnd ist ein speis
aller heiling vnd ein peywanerin alleren
gel vnd alle dy iren willen gewinnen in
gehorsam dye streyten an vnderlazz wider
den pösen geist Es spricht Gregorius vo
den sitten du nicht von foricht wegen gehor
sam solt sein als von knechtleicher foricht
wegen sunder von wegirleicher lieb
vnd nicht von foricht der puezz sunder
mer von lieb der gerechtichait durich